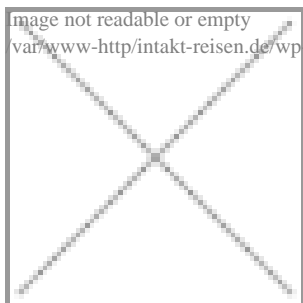


info@intakt-reisen.de
www.intakt-reisen.de

Tel.: +49 (0)30 20616488-0
Fax: +49 (0)30 20616488-9

Tansania: Mt. Meru – Kilimanjaro – Safari

Mount Meru, Marangu-Route, Safari im Zelt



Wandern Sie durch den Bergwald am Mt. Meru und bezwingen Sie das „Dach Afrikas“, den berühmten Kilimanjaro. Im Anschluss besuchen Sie die schönsten Nationalparks Tansanias.

Mount Meru (4.566 m): Hier können Sie vorab schon „auf Augenhöhe“ einen Blick auf den „großen Bruder“ werfen und dünne Höhenluft schnuppern: Der zweithöchste Berg Tansanias liegt im tierreichen Arusha-Nationalpark. Begleitet von einem Wildhüter genießen Sie ein großartiges Natur- und Bergerlebnis und akklimatisieren Sie sich zugleich für die

anschließende Besteigung des Kilimanjaro! Vorbei an Büffeln, Giraffen und Colobusaffen führt ihr Weg durch die botanische Wunderwelt des Bergnebelwaldes bis hinauf zum höchsten Punkt am Rande des gigantischen Vulkankraters.

- **Kilimanjaro (5.895 m):**

Eindrucksvoll erhebt sich das Massiv mit fast 6.000 m aus der flachen Steppe Afrikas, gekrönt vom Eis des Kibo. Im üppigen Regenwald unweit der Mandara-Hütte trifft man oft auf die scheuen Colobusaffen. In größerer Höhe beeindruckt dann die skurrilen Formen der Riesensenezien und die weite Hochebene zwischen Mawenzi und Kibo, bevor Sie unter unzähligen Sternen dem höchsten Punkt des Kontinents entgegensteigen. Auf dem Weg zur letzten Hütte hat man schließlich einen fantastischen Blick auf Kibo und Mawenzi. Leicht ist keiner der Wege auf den Kilimanjaro, aber die Berghütten auf der Marangu-Route bieten Ihnen ein Bett und ein Dach über dem Kopf. Möglich ist auch die Wahl einer anderen Route.

- **Safari:**

Afrikas wilde Tiere – elegante Raubkatzen, Elefanten, Giraffen und die größte Tierwanderung der Welt erwarten Sie im wohl bekanntesten Nationalpark unserer Erde: die Serengeti! Im Safarifahrzeug die Weite der Savannen erkunden und dabei die einmalige Tierwelt erleben – das ist der Traum, der auf dieser Reise wahr wird. Im weltberühmten Ngorongoro-Krater mit seiner unfassbar hohen Wildtierdichte und am Manyara-See, an dem es Flamingos, Flusspferde und Baumlöwen gibt, die Sie mit etwas Glück im Geäst der Bäume entdecken. Genießen Sie die Abende in naturnahen, komfortablen Safari Camps am Lagerfeuer in der Wildnis, die von der untergehenden afrikanischen Sonne in warmes Licht getaucht ist.

- **Die Höhepunkte dieser Kombinationsreise:**

- Trekking auf Afrikas höchsten Gipfel, den Kilimanjaro

- Akklimatisierung am Mount Meru (4.566 m)
- Big Five im UNESCO-Welterbe Ngorongoro-Krater
- Große Migration & Raubkatzen in der Serengeti
- Optionale Verlängerung mit ideal passendem Sansibar-Baustein

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Am Abend Flug von Frankfurt nach Tansania.

2. Tag: Basishotel

Ankunft am Kilimanjaro Airport und Transfer (ca. 1 h) zum zweckmäßigen Bergsteigerhotel (mit Pool, Gepäckaufbewahrung, Internet) in Moshi (ca. 880 m). Am späten Nachmittag findet das Einweisungsgespräch für die bevorstehende Bergbesteigung statt. Übernachtung im „Springlands Hotel“. A Das „Springlands Hotel“ in der Nähe von Moshi in Tansania ist ein idealer Ausgangspunkt für Bergwanderungen und Safaris zum Kilimandscharo, Mount Meru und anderen Wildnisgebieten im Norden Tansanias. Das moderne Hotel liegt an den südlichen Hängen des Kilimandscharo. Das Hotel verfügt über einen großen und modernen Pool, einen geräumigen Essbereich in schönen Gärten sowie Bars im Innen- und Außenbereich. Alle Unterkünfte verfügen über ein geräumiges, gefliestes Bad mit Dusche, Fenster mit Moskitonetz und Ventilatoren. Das Hotel ist nach den Süßwasserquellen benannt, die sich nur wenige Schritte entfernt befinden.

3. Tag: Miriakamba-Hütte

Nicht benötigtes Gepäck wird im Hotel deponiert. Kurze Fahrt zum Momella Gate, wo Sie Ihren Guide und die Träger treffen. Aufstieg durch Savanne und Bergwald zur „Miriakamba Hut“ (2.514 m). Unterwegs sind zahlreiche Tierbeobachtungen möglich. Von der Hütte hat man bei gutem Wetter einen herrlichen Blick auf den Kilimanjaro. Übernachtung in einer Berghütte. F/L/A
(Gehzeit ca. 5-6 h, 14 km, 950 m bergauf)

4. Tag: Saddle-Hütte

Aufstieg zur „Saddle Hut“ auf 3.570 m. Oberhalb des Waldgürtels wachsen riesige Erika-Sträucher und wunderschöne Fackellilien. Mehrfach wird kurz der Blick auf den Kilimanjaro frei. Am Nachmittag bietet sich der kurze Aufstieg zum Little Meru (200 Hm) zur besseren Akklimatisation an (optional). Übernachtung in einer Berghütte. F/L/A
(Gehzeit ca. 4-5 h, 7 km, 1.050 m bergauf)

5. Tag: Gipfeltag

Aufbruch zum Gipfel gegen 1:00 Uhr morgens. Der Weg ist anspruchsvoll und nicht zu unterschätzen. Über mehrere steile Anstiege erreicht man schließlich den Socialist Peak (4.566 m). Es bietet sich ein fantastischer Rundblick, u.a. auch auf den Kilimanjaro. Je nach Auslastung Abstieg zur „Miriakamba Hut“. Übernachtung in einer Berghütte. F/L/A
(Gehzeit ca. 12-14 h, 13 km, 1.000 m bergauf und 2.050 m bergab)

6. Tag: Abstieg zum Basishotel

Beim Abstieg zum Momella Gate ist ein Abstecher zu einem sehenswerten Wasserfall möglich. Am Gate

verabschieden Sie sich von Ihrer Begleitmannschaft und werden zum Hotel zurückgebracht. Übernachtung im „Springlands Hotel“. F/L/A
(Gehzeit ca. 4-5 h, 6 km, 2.000 m bergab).

7. Tag: Erholungstag

Tag zur freien Verfügung. Sie können am Pool entspannen oder optional verschiedene Tagesausflüge unternehmen (Buchung am Vortag, Bezahlung vor Ort). Am Nachmittag kommen diejenigen im Hotel an, die erst zur Kilimanjarotour zur Gruppe stoßen. Abends Einweisungsgespräch für die bevorstehende Kilimanjarobesteigung. Übernachtung wie am Vortag. F/A

8. Tag: Mandara-Hütten

Fahrt zum Marangu Gate (1.840 m), wo Sie die Träger treffen. Die erste Etappe führt durch den Regenwaldgürtel. Riesige Farne und bemooste Urwaldriesen wechseln mit den besonders typischen, prachtvollen Hagenia-Bäumen. Übernachtung in den Mandara-Hütten (2.720 m) in einer Berghütte. F/L/A
(Gehzeit ca. 4 h, 7 km, 880 m bergauf)

Dieser Campingplatz liegt in einem Wald entlang der Marangu-Route. Die Mandara Hütten können bis zu 60 Camper gleichzeitig unterbringen. Der Campingplatz setzt auf Solarbeleuchtung und verfügt über einen Speisesaal und eine Abwasseranlage.

9. Tag: Horombo-Hütten

Sie lassen den Regenwald hinter sich und wandern durch sumpfiges Hochmoorgebiet. Der Weg ist leicht ansteigend, teilweise fast eben. Bei schönem Wetter haben Sie einen guten Blick auf Kibo und Mawenzi. Bald sehen Sie die ersten imposanten Riesenlobelien. Übernachtung in den Horombo-Hütten (3.725 m) in einer Berghütte. F/L/A

(Gehzeit ca. 6 h, 11 km, 1.000 m bergauf)

Die Horombo-Hütten liegen entlang des Marangu Trail. Dieser Campingplatz bietet Platz für bis zu 120 Camper. Die Horombo Huts verfügen über Badezimmer, einen Essbereich und ein Geschäft mit Erfrischungen.

10. Tag: Akklimatisationstag

Der heutige Tag dient der Höhenanpassung. In Begleitung des Bergführers können Sie zum Mawenzi-Sattel (4.300 m, Gehzeit retour ca. 5-6 h, 8 km) oder zu den Zebra Rocks (4.000 m, Gehzeit retour ca. 3 h, 5 km) wandern. Übernachtung wie am Vortag. F/L/A

11. Tag: Kibo-Hütte

Relativ gleichmäßiger Anstieg über eine karge Hochebene, vorbei an der letzten Wasserstelle, zur „Kibo Hut“ (ca. 4.700 m). Zur Rechten erhebt sich der mächtige Mawenzi. Kurz vor dem Ziel werden die Anstiege etwas steiler. Übernachtung in einer Berghütte im Mehrbettzimmer. F/L/A

(Gehzeit 6-7 h, 12km, 1.080 m bergauf, 100 m bergab)

Die Kibo-Hütte ist ein kleines Basislager im Kilimandscharo-Nationalpark. Kletterer lagern hier, bevor sie zum Uhuru Peak aufsteigen. Übernachtet wird in Schlafsälen in einem Steinhaus, die 60 Personen Platz bieten.

12. Tag: Uhuru Peak – Horombo-Hütten

Aufbruch zum Gipfelsturm gegen Mitternacht. Der Anstieg ist lang und steil und deshalb kräftezehrend, stellt aber bergsteigerisch keine große Herausforderung dar. Der Gillman's Point (5.685 m) am Kraterrand

wird etwa zum Sonnenaufgang erreicht. Von hier gelangt man nach ca. 1,5 h zum Uhuru Peak (5.895 m). Genießen Sie das einmalige Gefühl, auf dem höchsten Punkt Afrikas zu stehen! Abstieg zur „Kibo Hut“, Mittagspause. Danach Abstieg zu den Horombo-Hütten, wo Sie (hoffentlich!) den Gipfelsieg „feiern“ können. Übernachtung in einer Berghütte. M/A
(Gehzeit ca. 12-14 h, 21 km, 1.200 m bergauf, 2.200 m bergab)

13. Tag: Abstieg – Fahrt zum Basishotel

Entspannter Abstieg zum Marangu Gate. Hier erhalten Sie Ihre Gipfelurkunde, verabschieden sich von der Trägermannschaft und übergeben das fast schon obligatorische Trinkgeld. Fahrt zum Hotel. Übernachtung wieder im „Springlands Hotel“. F/L/A
(Gehzeit ca. 5-6 h, 1.880 m bergab)

14. Tag: Safari im Lake Manyara Nationalpark

Pirschfahrt im Lake Manyara NP, in dem viele Elefanten, Zebras, Impalas, Dikdiks, Streifengnus, Büffel, Giraffen und Anubis-Paviane beheimatet sind. Der Park im Tal des Großen Ostafrikanischen Grabenbruchs ist besonders für seine baumkletternden Löwen bekannt, die man mit etwas Glück im Geäst entdecken kann. Die vom Steilabbruch herabrieselnden Bäche speisen den flachen Sodasee und haben im Nordteil des Parks eine Waldoase mit üppiger Vegetation entstehen lassen. Die Ufer des Manyara-Sees bieten Flamingos reichlich Nahrung. An den Zuflüssen leben zahlreiche weitere Wasservögel und es gibt es mit über 400 Arten eine große Artenvielfalt: Nashornvögel, Flamingos, Pelikane, Nimmersattstörche, Kormorane und Greifvögel. Flusspferde suchen im kühlen Nass Schutz vor der brennenden Sonne. Über steile Serpentinaugen geht es am Abend hinauf ins Hochland, wobei sich Ihnen immer wieder spektakuläre Aussichten zurück in den Grabenbruch und auf den See eröffnen. Übernachtung im „Highview Hotel“. F/L/A

Die Zimmer des „Highview Hotel“ befinden sich auf einem kleinen Hügel in einem separaten Gebäude von dem Gebäude, in dem die Rezeption, die Lounge und das Restaurant untergebracht sind. Die Entfernung zwischen den beiden Gebäuden ist kurz; es ist eine einfache Promenade durch die schönen Gärten. Die Unterkünfte bieten einen fantastischen Blick auf die tiefer liegenden landwirtschaftlichen Flächen und die dicht bewaldeten Hügel der Ngorongoro Conservation Area. Alle Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und mit Kingsize-Einzelbetten und eigenem Bad ausgestattet.

Frühstück, Mittag- und Abendessen werden im hauseigenen Restaurant oder im Garten serviert. Die Küche bietet eine Auswahl an regionalen und kontinentalen Gerichten, die à la carte oder in Buffetform serviert werden. Das Restaurant bereitet auch Lunchboxes zum Mitnehmen für Safaris oder Ausflüge während des Tages zu und arrangiert warme Buschessen. In der geräumigen Lounge des Hotels können Sie einen Drink an der Bar genießen, eine Auswahl an Brettspielen spielen, im Internet surfen oder vor dem offenen Kamin entspannen. Das Hotel bietet regelmäßige kulturelle Shows, darunter lokale Musik, Tanz und Akrobatik.

15.-16. Tag: Safaris in der Serengeti

Fahrt in die Serengeti. Im wohl berühmtesten Nationalpark der Welt, mit seinen fast 15.000 km² Fläche, werden Sie die bekannten „Big Five“ während ausgiebiger Pirschfahrten mit großer Wahrscheinlichkeit zu Gesicht bekommen, vielleicht sogar Geparden auf der Jagd. In den Flüssen lassen sich sonnenbadende Krokodile beobachten. Die weiten Savannen der Serengeti sind ein Paradies für Weidetiere. Von Mai bis Juli ziehen unzählige Gnus, Zebras und Antilopen auf ihrer jährlichen großen Wanderung in Richtung Masai Mara, gefolgt von Raubkatzen und Hyänen. Ab November wandern die großen Herden wieder nach Süden. Genießen Sie bestmögliche Safari-Erlebnisse! Lassen Sie sich vom klassischen „Hemingway-Stil“ überraschen und genießen Sie die Abende in der Wildnis, die von der untergehenden afrikanischen Sonne in warmes Licht getaucht wird. 2 Übernachtungen im „Serengeti Wild Camp“. 2x F/L/A

Das „Serengeti Wildcamp“ liegt im Seronera-Tal, im zentralen Teil der Serengeti. Das mobile Camp besteht aus 18 Zelten für jeweils zwei Gäste. Jedes Zelt verfügt über ein eigenes Bad, praktische Möbel wie einen Lesetisch und Stühle, Veranda und Moskitonetze. Die Mahlzeiten werden im großen Speisezelt

eingenommen. Fahrten mit dem Heißluftballon sind ebenso möglich wie Ausflüge in die Gegend von Lobo, ein Durchzugsort der jährlichen Wanderung der Gnus und Zebras. Vom Camp aus sind alle Regionen des Nationalparks für Pirschfahrten gut zu erreichen.

17. Tag: Safari im Ngorongoro-Krater

Auf dem Weg ins kühle Ngorongoro-Hochland haben Sie nochmals Gelegenheit zu fabelhaften Tierbeobachtungen. Die Mittagspause verbringen Sie am Kraterrand mit Blick in die Weite der Caldera. Dann erleben Sie eine Safari im Inneren des Ngorongoro-Kraters, der seit 1978 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes ist. Bernhard Grzimek sagte einmal: „Es ist unmöglich, in Worten die Größe und Schönheit des Kraters wiederzugeben. Er ist eines der Weltwunder“. Vom Rand (ca. 2.286 m) hat man einen grandiosen Blick auf das ca. 259 km² große Areal aus Steppe, Seen und Buschland. Herden von Zebras und Gnus sowie Nashörner, Elefanten, Löwen, Geparden und Flusspferde können beobachtet werden. Übernachtung im „Highview Hotel“. F/L/A

18. Tag: Safari im Tarangire Nationalpark

Pirschfahrt im Tarangire NP. Hier sind vor allem große Herden von Elefanten zu finden, aber auch Kudu-Antilopen, Gnus, Geparden, Leoparden und Löwen. Riesige Baobabs dominieren hier die Landschaft und bilden eine spektakuläre Kulisse. Der Tarangire-Fluss und die Sumpfflächen im Südteil des Parks ziehen in der Trockenzeit eine Vielzahl von Wildtieren an. Am späten Nachmittag Rückfahrt in die Nähe von Arusha. Übernachtung im „Springlands Hotel“. F/L

19. Tag: Abreise

Sie werden zum Flughafen gebracht für Ihren Rückflug nach Deutschland. F

20. Tag: Wieder daheim

Ankunft in Frankfurt am Morgen.

F = Frühstück / M = Mittagessen / L = Lunchbox / A = Abendessen

Leistungen

- Flug ab/an Frankfurt/M. mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) oder einer anderen Fluggesellschaft in der Economy Class
- Englisch sprechende, lokale Reiseleitung
- Deutsche Reiseleitung beim Trekking ab 9 Teilnehmern (am Kili auf der ausgeschriebenen Marangu-Route)
- Zusätzlich wechselnde, lokale Guides und Ranger
- Bergführer, Koch, Trägermannschaft während der Bergtouren
- 2 Übernachtungen im Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad); 8 Übernachtungen in einer Hütte im Mehrbettzimmer; 7 Lodge- bzw. Hotel-Übernachtungen im DZ
- Mahlzeiten: 16× Frühstück, 1× Mittagessen, 14× Lunchpaket, 17× Abendessen
- Alle Transfers und Fahrten laut Programm
- Alle Nationalparkgebühren laut Programm (Stand 01.08.19)
- Bergrettungsgebühr am Kilimanjaro
- Safari im Allradfahrzeug mit Fensterplatzgarantie
- Auf Safari 1 Flasche Wasser pro Safaritag und Person

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum für Tansania (50 USD)
- Trinkgelder (ca. 280 USD); Persönliches
- Ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- Optionale Ausflüge
- Evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 01.08.20

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 370 EUR
- Rail & Fly – innerdeutsche Anreise mit der Deutschen Bahn zum Flughafen 2. Klasse: 60 EUR
- Zubringerflug auf Anfrage
- 15 Tage-Reise Mt. Meru, Kilimanjaro ab: 3.780 EUR
- 19-Tage-Reise Kilimanjaro, Safari & Sansibar ab: 4.880 EUR
- 24 Tage-Reise Mt. Meru, Kilimanjaro, Safari & Sansibar ab: 5.830 EUR
- Aufpreis Kilimanjaro-Besteigung via Machame-Mweka-Route, p.P. (ab 2 Personen) ab: 120 EUR

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- **3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise.**
- Leider wurde die Reisewarnung für Tansania trotz geringer Corona-Fallzahlen für deutsche Staatsbürger nicht aufgehoben. Für Schweizer und Österreicher besteht jedoch Reisefreiheit. Reisen nach Tansania sind daher möglich und vor Ort auch ohne nennenswerte Einschränkungen sicher durchführbar. Deutsche müssen lediglich die Test- bzw. Quarantäne-Verpflichtungen nach Wiedereinreise beachten.

Als eines der ersten Länder machte Tansania die Einreise wieder möglich und die Quarantänepflicht nach Ankunft wurde aufgehoben. Der internationale Flugverkehr mit Tansania läuft seit 1. Juni 2020 wieder. Bei Einreise wird kein negativer COVID-19 Test verlangt. Für alle Reisenden erfolgt ein COVID-19-Screening (Fieber messen) bei Einreise. Personen mit COVID-19-Symptomen können einem erneuten COVID-19-Test unterzogen werden. Bei positivem Test ist eine 14-tägige häusliche Quarantäne vorgeschrieben. Alle Personen sollen Abstands- und Hygieneregeln einhalten und bei Bedarf einen Nase-Mund-Schutz tragen.

Es finden bis auf Weiteres keine kulturellen Begegnungen mit Einheimischen statt, Menschenansammlungen werden gemieden und Sie bleiben immer in Ihrer Reisegruppe. Fahrer und Hotelpersonal tragen Schutzmasken, es stehen ausreichend Mittel zur Händedesinfektion zur Verfügung, auch in Fahrzeugen. In Restaurants gibt es keine Buffets, die Tische werden weit auseinander gestellt. Die Fahrzeuge werden regelmäßig und gründlich gereinigt. Die Unterkünfte, die wir für Safaris nutzen, sind alle relativ klein mit wenig Zimmern, die sich meist in freistehenden Bungalows mit eigenem Eingang befinden.

In Tansania ist nun, insbesondere in den bekannten Nationalparks wie Serengeti oder Ngorongoro-Krater, mit einer starken Auslastung der Kapazitäten zu rechnen. Eine frühzeitige Buchung für 2021/22 wird daher dringend empfohlen!

Der Tourismus bietet dem Land 80% seiner Einnahmen und bedeutet auch Naturschutz, denn Tourismus schützt die unvergleichliche Artenvielfalt vor Wilderei. Wenn Sie das mit uns erhalten und

erleben möchten, heißen wir Sie herzlich auf unseren Safarireisen willkommen!

- Der Reisepreis enthält die seit kurzem zu entrichtende Mehrwertsteuer, die der tansanische Staat auf touristische Leistungen wie Nationalpark- und Reservatsgebühren, Pirschfahrten, Bootssafaris, Wandersafaris und alle Transferfahrten sowie Fahrten über Land mit Guide erhebt.
- Diese Reise ist ab 2 Personen zum Individualtermin durchführbar (mit Englisch sprechenden Guides bzw. Fahrern); auf Anfrage
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Während der Bergbesteigungen wird in Mehrbettzimmern übernachtet, in den Berghütten gibt es keine Einzelzimmer.
- Wir empfehlen die Mitnahme einer weichen Reisetasche, eines Trekkingrucksackes oder eines „Seesackes“ als Hauptgepäck (ca. 60-90 l). Zum Schutz vor Nässe und Staub empfiehlt sich ein zusätzliches Verpacken des Inhalts in einen Plastiksack bzw. die Nutzung eines wasserdichten Packsackes (Ortlieb, Four Seasons o.ä.). Zusätzlich benötigen Sie für die Tagesetappen einen mittelgroßen Rucksack (ca. 30-40 l) für Regenkleidung, Sonnenschutz, Wasserflasche, Fotoausrüstung etc.
- Als Freigeepäckmenge auf den Flügen von Ethiopian Airlines sind in der Economy Class 40 kg plus max. 7 kg Handgepäck zugelassen und bei anderen Fluggesellschaften (Achtung: Weiterflug nach Sansibar) üblicherweise 20 kg plus Handgepäck. Auf den Bergtouren sollten Sie im Hauptgepäck, welches von Trägern befördert wird, max. 12 kg mitführen. Das auf der Bergtour bzw. Safari nicht benötigte Gepäck können Sie sicher im Ausgangshotel bzw. im Büro unserer örtlichen Agentur aufbewahren lassen.
- Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.
- Zur Ein-/Ausreise ist ein Visum und ein mindestens noch 6 Monate gültiger Reisepass erforderlich.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Gelbfieber-Impfschutz erforderlich, da Flüge mit Zwischenlandung in Äthiopien.
- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- Trittsicherheit sowie gute bis sehr gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Wanderetappen, Höhenverträglichkeit bis auf 5.900 m zur Bewältigung der Bergbesteigungen, Teamgeist. Bereitschaft zum Komfortverzicht. Die Berghütten verfügen nur über sehr einfache Sanitäreinrichtungen, die nicht dem europäischen Standard entsprechen. Waschelegenheiten und Privatsphäre sind stark eingeschränkt.
- Für die Besteigungen des Kilimanjaro und des Mt. Meru wird keine bergsteigerische Erfahrung benötigt. Trekkingetappen von ca. 5-8 Stunden (und mehr an den Gipfeltagen) sowie die Überwindung von bis zu 1.000 Höhenmetern am Tag erfordern allerdings eine sehr gute Kondition. Am Gipfeltag steigen Sie ca. 1.200 m zum Gipfel des Kilimanjaro auf und anschließend (mit Pausen) ca. 2.100 Höhenmeter zur nächsten Übernachtungsstelle ab. Am Mt. Meru sind am Gipfeltag 1.000 m Auf- und

2.000 m Abstieg zu bewältigen. Diese Tage sind sehr anstrengend und erfordern große physische und mentale Belastbarkeit. Sie müssen in teils sehr steilem Gelände trittsicher und ausdauernd, an zwei kürzeren Passagen am Mt. Meru auch schwindelfrei sein. Zur besseren Höhenanpassung werden Sie auf der gesamten Strecke sehr langsam gehen.

- Eine gute Gesundheit, speziell des Herz-Kreislaufsystems, des Bewegungsapparates (Knie, Gelenke) und der Wirbelsäule sowie Bereitschaft zum Komfortverzicht sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Bergtouren.
- Zur Vorbereitung für die Bergbesteigung empfehlen wir, spätestens 3-4 Monate vor Reiseantritt mit einem moderaten Ausdauertraining (2-3 mal pro Woche, jeweils mind. 45 min., besser mind. 60 min) zu beginnen. Laufen, Radfahren oder Schwimmen sind geeignete Sportarten, welche die Kondition verbessern und Herz-Kreislauf trainieren. Auch ein Wanderwochenende in den Alpen bzw. im Mittelgebirge als Generalprobe vor der großen Tour sind ratsam, um vorhandene bzw. neue Ausrüstungsgegenstände zu testen und sich „einzulaufen“.
- Am Berg benötigen Sie einen Schlafsack. Für die Bergbesteigung mind. mit einem Komfortbereich bis zu -10°C. Ein Inlet aus z.B. Fleece ist leicht, hat ein geringes Packmaß, kostet wenig und bringt ca. 5° an zusätzlicher Wärme. Wir empfehlen außerdem die Mitnahme einer Isomatte.
- Am Berg werden Sie von Trägern begleitet, die das Hauptgepäck, Proviant, Zelte, Kochausrüstung etc. für Sie von Camp zu Camp tragen. Als Orientierung kann mit 2 Trägern pro Gast gerechnet werden.
- Das Erreichen des Gipfels kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.
- Wegen der vielen Büffel am Mt. Meru werden Sie zur Sicherheit von einem bewaffneten Wildhüter der Nationalparkbehörde begleitet. Diesem Ranger werden bei hohem Aufkommen u. U. mehrere Trekkinggruppen zugeteilt. Diese Regelung kommt kurzfristig zur Anwendung und wird ausschließlich durch die zuständige Nationalparkbehörde getroffen.
- Safari: Die Straßen-/Pistenverhältnisse in Tansania sind zum Teil sehr schlecht und besonders in der Trockenzeit ist mit Belastungen durch Staub und Hitze zu rechnen. Die Transferfahrten über oft große Entfernungen sind anstrengend.
- Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Termine & Preise

19.07.2021 - 07.08.2021	5.280 EUR
09.08.2021 - 28.08.2021	5.280 EUR
06.09.2021 - 25.09.2021	5.280 EUR
04.10.2021 - 23.10.2021	5.280 EUR
13.12.2021 - 01.01.2022	5.280 EUR
24.01.2022 - 12.02.2022	5.280 EUR
18.07.2022 - 06.08.2022	5.280 EUR
08.08.2022 - 27.08.2022	5.280 EUR
12.09.2022 - 01.10.2022	5.280 EUR
03.10.2022 - 22.10.2022	5.280 EUR
12.12.2022 - 31.12.2022	5.280 EUR
30.01.2023 - 18.02.2023	5.280 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/tansania/meru-kilimanjaro-safari/>
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG
Bartningallee 27, 10557 Berlin